

mit der Bevölkerung diskutiert. Dieser Plan gab Antwort auf die Frage, wie es im Dorfe weitergehen soll. Mit seiner Hilfe hat man eine bedeutende Mobilisierung aller Kräfte im Dorfe erreicht, die in der Nationalen Front zusammengeschlossen sind.

Die Kreisleitungen und Ortsparteileitungen können sich der Pflicht nicht mehr entziehen, die Initiative für die gründliche Ausarbeitung der sozialistischen Perspektive, ihres Gebietes zu ergreifen und sie durch die Genossen Abgeordneten in den Volksvertretungen zur Diskussion zu stellen. Aber das ist nur der erste Schritt. Bei der Behandlung dieser Fragen im Kreistag muß es die Partei verstehen, mit Hilfe ihrer Abgeordneten eine große Überzeugungsarbeit unter allen Abgeordneten zu leisten. Es genügt nicht, die Abgeordneten nur mit den Vorschlägen unserer Partei vertraut zu machen. Ein breiter Meinungs-austausch im Plenum darüber ist nötig. Im Feuer der Diskussion muß die Richtigkeit der Vorschläge der Partei überprüft und zugleich das Kollektiv der Abgeordneten überzeugt werden. Das ist auch eine wichtige Voraussetzung dafür, daß die in den Kommissionen stehenden Aufgaben von den Abgeordneten richtig gelöst werden.

Es ist ein Irrtum, anzunehmen, daß die Durchführung eines Beschlusses der Volksvertretung bereits mit seiner Annahme durch die Abstimmung gewährleistet sei. Die Arbeit in den Tagungen der Volksvertretungen muß so verbessert werden, daß jeder Abgeordnete nach der Tagung zum Propagandisten und Organisator für die Durchführung der Beschlüsse wird. Erst auf diese Weise wird die Einheit von Beschlußfassung und Durchführung voll verwirklicht und die Volksvertretung immer mehr zur arbeitenden Körperschaft. Die Entwicklung aller Abgeordneten zu politisch aktiven Menschen, die ständig an der Bewußtseinsbildung der Massen arbeiten, ist eine vordringliche Aufgabe, die den leitenden Parteiorganen und den Parteigruppen der Abgeordneten gestellt ist.

Von diesen Gesichtspunkten aus müssen sich die Kreis- und Ortsleitungen unserer Partei leiten lassen, wenn jetzt die Parteigruppen der neu gewählten Volksvertretungen zusammentreten. Die Bildung der Parteigruppen sollten darum unmittelbar im Zusammenhang mit der Konstituierung der Volksvertretungen erfolgen. Besondere Aufmerksamkeit sollten die Kreisleitungen der Bildung der Parteigruppen in den Gemeindevertretungen widmen und den Genossen Gemeindevertretern in Zusammenarbeit mit den Ortsleitungen die erforderliche Unterstützung geben. Damit in den Gemeinden die Voraussetzungen für die richtige und systematische Anleitung der Parteigruppen und zur Entwicklung des demokratischen Lebens geschaffen werden, sollten die Kreisleitungen befähigte Kader aus den Parteiorganisationen der Betriebe und des Staatsapparates zur Unterstützung der Ortsparteileitungen in diese delegieren. Zu Sekretären der Parteigruppen in den Gemeindevertretungen sollten erfahrene Abgeordnete, die sich auch in der Parteiarbeit bewährt haben, ausgewählt werden.

Das Schwergewicht in der Arbeit der Parteigruppen ist auf die politisch-ideologische Erziehung der Genossen Abgeordneten zu legen. Es kommt nicht darauf an, daß die Parteigruppe zu jedem Tagesordnungspunkt einer Sitzung